

**Siemens**

Neue Kommunikationsschefin bei Siemens

| Seite 2

**Helukabel**

Anbieter stellt neuen Katalog 'Kabelzubehör' vor

| Seite 4

- Anzeige -

**LÜTZE AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem**

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

www.luetze.de

LÜTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie vermeldet Exportplus im ersten Quartal

Bild: ZVEI e.V.



Die Exporte der deutschen Elektroindustrie haben ihren Wachstumskurs im März 2016 fortgesetzt. „Trotz der frühen Osterferien konnten die Ausfuhren um insgesamt 2,1% gegenüber Vorjahr auf 15,3Mrd. € zulegen“, sagte Dr. Andreas Gontermann (Bild),

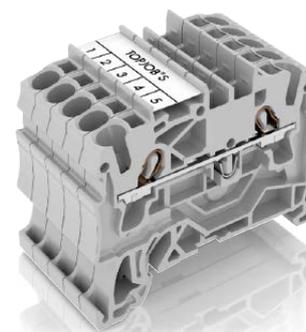
Chefvolkswirt des ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. „Im gesamten ersten Quartal 2016 erreichten die Branchenexporte ein Volumen von 43,3Mrd. € und lagen damit 2,8% höher als vor Jahresfrist.“ Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland stiegen im März lediglich um 0,3% gegenüber Vorjahr auf 13,4Mrd. € und damit erstmals seit Sommer 2014 wieder langsamer als die Exporte. In den ersten drei Monaten 2016 verbuchten die Einfuhren ein Plus von 4,1% auf 40,2Mrd. €. Die USA waren auch im ersten Quartal 2016 mit 3,9 Milliarden Euro (+3,2% gegenüber Vorjahr) der größte Abnehmer deutscher Elektroexporte.

Hinter dem Spitzenreiter aus dem Gesamtjahr 2015 rangierte China, das von Januar bis März mit 3,7Mrd. € 2,5% mehr Branchenerzeugnisse aufnahm als ein Jahr zuvor. Drittgrößter Abnehmer im bisherigen Jahresverlauf bleibt Frankreich, dessen Nachfrage nach deutschen Elektroausfuhren im ersten Vierteljahr 2016 allerdings um 0,9% auf 2,8Mrd. € zurückging. Auf den weiteren Positionen im Abnehmer ranking folgen ausschließlich europäische Länder, angeführt von Großbritannien mit 2,5Mrd. € (+2,6%). Danach kommen die Niederlande mit 2,1Mrd. € (-0,8%), Polen und Italien mit jeweils 2,0Mrd. € (+13,3% bzw. +8,8%), Österreich mit 1,8Mrd. € (+2,2%), Tschechien mit 1,7Mrd. € (+3,5%) und die Schweiz mit 1,6Mrd. € (+2,9%). Die deutschen Elektroexporte in die Eurozone erhöhten sich im ersten Quartal 2016 um 1,3%

gegenüber Vorjahr auf 13,3Mrd. €. In absoluten Werten lagen die Ausfuhren im ersten Vierteljahr 2016 1,2Mrd. € höher als im gleichen Vorjahresquartal. Der größte Zuwachs konnte dabei im Exportgeschäft mit Schweden erzielt werden (+257 Mio. € gegenüber Vorjahr). Vergleichsweise hohe Anstiege verzeichneten u.a. auch die Lieferungen nach Polen (+241 Mio. €) sowie Italien (+165 Mio. €).

PUSHEN SIE IHRE LEISTUNG.

TOPJOB®S-Reihenklemmen mit sicherer Push-in CAGE CLAMP®



WE INNOVATE!

WAGO

- Anzeige -

ZVEH-Jahrestagung in Magdeburg: Digitalisierung im Fokus

Keine Entwicklung prägt derzeit Wirtschaft und Gesellschaft so sehr wie die fortschreitende Digitalisierung. Um ihren Einfluss – insbesondere auf die Märkte der E-Handwerke – näher zu beleuchten, hat der ZVEH das Thema in den Mittelpunkt seiner Jahrestagung 2016 in Magdeburg gerückt. Vom 17. bis 20. Mai erörterten Vertreter des Bundesverbands mit den Delegierten aus den Landesinnungsverbänden die Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeitsabläufe, Geschäftsmodelle, Serviceanforderungen und vieles mehr. ZVEH-Präsident Lothar Hellmann hob auf der Mitgliederversammlung hervor, dass

sich die E-Handwerke mit viel Zuversicht den Herausforderungen der Digitalisierung stellen und die damit verbundenen Chancen nutzen können. Die jüngste Konjunkturumfrage des ZVEH belege, dass über 94% der Betriebe ihre derzeitige Geschäftslage positiv bewerten. Neun von zehn rechnen zudem mit einer gleichbleibenden Entwicklung auf dem hohen Niveau oder sogar einer Verbesserung. „Diesen Rückenwind gilt es in den dynamischen Märkten zu nutzen“, so Hellmann. Er verwies insbesondere auf die Geschäftsfelder rund um Energieeffizienz, Energiemanagement, Gebäudeautoma-



Bild: ZVEH

tion und auch Elektromobilität. Es herrscht Einigkeit, dass ein besonderes Augenmerk auf das Thema Qualifizierung gelegt werden muss.

Schneider Electric Partner Portal

Lernen Sie jetzt unser neues Portal kennen, das wichtige Informationen für die tägliche Arbeit schnell verfügbar macht!

Jetzt anmelden



Life Is On

Schneider Electric

- Anzeige -

Lust auf Neues?

► Hier entdecken



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Vertriebsmeeting bei Wago



Bild: WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Mehr als 250 Gäste aus über 50 Ländern konnte die Wago Kontakttechnik kürzlich an ihrem Mindener Stammsitz begrüßen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des weltweit agierenden Unternehmens waren zum Internationalen Vertriebsmeeting geladen, um sich über neue Produkte und aktuelle Trends zu informieren und sich mit ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vertrieb und dem Markt- und Produktmanagement auszutauschen.

Ormazabal: Neuer Industrial Manager



Bild: Ormazabal GmbH

Andreas Machnik (Bild) ist seit dem 01. März 2016 neuer Industrial Manager bei der Ormazabal Anlagentechnik. Der Experte für Lean Management

komplettiert damit das Führungsteam von Ormazabal Deutschland. Machnik ist insbesondere dafür verantwortlich, die geplanten Investitionen zur Modernisierung des Standortes Krefeld zu forcieren. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt darin, die Methodenkompetenz in der Fertigung mit Unterstützung des Kaizen-Instituts nachhaltig weiterzuentwickeln. Machnik ist Betriebswirt mit elektrotechnischer Ausbildung.

Maschinenproduktion kommt nicht in Fahrt

Das Produktionsergebnis für das erste Quartal zeigt noch keinen Wachstumsschub. Laut vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamts liegt der Produktionszuwachs im deutschen Maschinenbau real nur um magere 0,2% höher als im ersten Quartal 2015. Dies bedeutet de facto eine Stagnation. „Eine Überraschung ist dieses Ergebnis nicht, es passt zu dem von uns erwarteten Null-Wachstum im Maschinenbau in diesem Jahr“, erläutert VDMA-Konjunkturexperte Olaf Wortmann. Laut Ifo-Institut klagten im April 29% der Maschinenbauer über Produktionsbehinderungen durch Auftragsmangel. Die Kapazitätsauslastung lag im April bei 84,1%. „Das ist eine recht bescheidene Quote“, sagt Wortmann. Zudem ist Vorsicht geboten: Die



Bild: Bosch

vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Indizes sind vorläufiger Natur, mehrere Korrekturen werden folgen.

Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

VAMOCON

Schalterschranksystem bis 5.000 A nach DIN EN 61439-2

www.vamocon.de



- Anzeige -

Neue Kommunikationschefin bei Siemens



Bild: Siemens AG

Clarissa Haller (49) wird neue Leiterin der Unternehmenskommunikation von Siemens. Sie wird ihre Aufgabe zum 01. Juli 2016 antreten und in der Funktion direkt an den Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser berichten. Zuvor war Frau Haller in verschiedenen leitenden Kommunikationsfunktionen international tätig, unter anderem für Roche, ABB und Credit Suisse. „Wir freuen uns,

mit Frau Haller eine herausragende und international ausgerichtete Persönlichkeit gewonnen zu haben. Als eine der anerkanntesten Kommunikatorinnen in Europa und mit umfangreichem Branchen-Know-how ist sie unsere Wunschbesetzung für die Unternehmenskommunikation bei Siemens. Wir freuen uns alle auf die Zusammenarbeit“, sagte Joe Kaeser. Zu Hallers wichtigsten Aufgaben wird es gehören, die Innovation in der Unternehmenskommunikation und die Digitalisierung der Kanäle und Prozesse weiter voranzutreiben sowie Marketing und Branding weiterzuentwickeln.

LED Schaltschrankleuchten SL 4000

- ✓ Mehrspannungsbereich 24 V - 265 V DC /AC
- ✓ Mit nur 4 Watt Stromaufnahme 400 Lumen Lichtstrom
- ✓ Bewegungsmelder oder EIN /AUS Schalter
- ✓ Wieland Stecker für einfache Installation



SEIFERT
wegweisend innovativ

- Anzeige -

Schaltschrank-Tipps vom Experten

Wie muss ich ein Tragarmsystem für die Maschinensteuerung erden?

► Nützliche Hinweise

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

RITTAL

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Energiewende-Bremsen jetzt lösen

Vor weiteren Belastungen der Solarenergie und faulen Kompromissen warnt der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) im Hinblick auf die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Statt der Energiewende immer neue Barrieren in den Weg zu stellen, sollte diese deutlich beschleunigt werden, um die Menschheit vor dramatischen Klimaschäden zu schützen. Ausdrücklich warnt die Solarwirtschaft davor, den Fördermechanismus von Solarstromanlagen auch im Gebäudebereich auf Ausschreibungsverfahren umzustellen. Förder-Auktionen von Photovoltaikdächern würden scheitern, so die übereinstimmende Auffassung der meisten Energie- und Finanzexperten. Komplexe, heterogenere und kleinteilige Projekt- und Investorenstrukturen, Finanzierungs- und Planungsprozesse stünden dem entgegen. BSW-Solar-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig: „Wer die Vergabe von Fördermitteln für Solaranlagen auf Gebäuden künftig über Auktionen regeln möchte, will die Energie-

wende in Wirklichkeit drosseln und deckeln. Die Umstellung auf Ausschreibungsverfahren würde Bürger und Mittelstand als wichtigste Investoren der Energiewende weitgehend von dieser ausschließen. Statt Verbraucher wieder zu reinen Zahlern der Energieversorgung zu degradieren, müssen sie als Rückgrat und wichtigste Treiber der Energiewende zu einem noch stärkeren Engagement motiviert werden. Dafür müssen Belastungen wie die 2014 eingeführte EEG-Umlage auf solaren Eigenverbrauch wieder abgebaut werden, statt neue Risiken und Marktbarrieren zu schaffen.“ Die Argumente gegen einen beschleunigten Ausbau Erneuerbarer Energien sind nach Auffassung des BSW-Solar nicht stichhaltig. Bei einem fairen Kostenvergleich sei Strom aus neuen Solaranlagen und Windkraftwerken längst preiswerter als aus fossilen Energieträgern. Nach einer aktuellen Umfrage des Bundespresseamtes wollen 85 Prozent der Menschen, dass Sonnenenergie in 20-30 Jahren maßgeblich die



Bild: BSW-Solar/Upmann Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Energieversorgung sichern soll. Das ist der mit Abstand höchste Wert der Zustimmung vor allen anderen Energieformen. Die politischen Rahmenbedingungen tragen diesem Wunsch nach Ansicht des Bundesverbandes Solarwirtschaft bislang nicht Rechnung. Bei der Photovoltaik drohe die Bundesregierung 2016 bereits zum dritten Mal selbst die niedrigen Ausbauziele zu verfehlen. Nach Angaben der Bundesnetzagentur wurden 2015 von den angestrebten 2.500 Megawatt nur 1.400 Megawatt realisiert. Körnig: „Der Gesetzesentwurf muss dringend nachgebessert werden.“

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©vegej / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com

**Flexibel und pragmatisch:
Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal**

ORMAZABAL
velatia

Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com

- Anzeige -

Neue gemeinsame Internetseite der unterschiedlichen Hager-Marken



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Die neue Website hager.de vereint die Internetauftritte der Hager Vertriebsgesellschaft und ihrer Marken Hager, Berker und Elcom auf einer Seite. Wer Lösungen und Dienstleistungen auf dem Gebiet moderner Elektroinstallationen sucht, muss jetzt nur eine einzige Website aufrufen, um das Angebot aus dem Hause Hager

kennenzulernen. Die Markenfamilie von Hager rückt zusammen und die neue Internetseite hager.de zeigt das ganz direkt. Sie führt die Angebote der Marken Hager, Berker und Elcom in einem Auftritt zusammen. Die Seite kommt mit fünf Menüpunkten aus: 'Neuheiten' erlaubt einen schnellen Überblick über die aktuelle Produkte. Der 'Produktkatalog' beinhaltet das komplette Lösungsangebot der drei Marken. Unter 'Downloads' finden sich alle Software-Produkte, alle Apps sowie alle Arbeits-, Planungs- und Bestell-Tools, die den Arbeitsalltag erleichtern. 'Wissen & Weiterbildung' stellt das Bildungsangebot vor. Der Menüpunkt 'Unternehmen' liefert Informationen zu Vertriebsgesellschaft, Gruppe und Manufaktur sowie Zugriff auf Kataloge und Broschüren.

Kurzschluss ohne Ausfallrisiko

Durch den Anschluss externer Geräte an Schaltanlagen können Kurzschlüsse entstehen, die den Ausfall von Maschinen zur Folge haben. So müssen nach der EN60 204 Steckdosen mit einem Nennstrom =20A mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung abgesichert sein. Dies wird durch die neue Rittal Schnittstellenklappe für FI-Schutzschalter ermöglicht. Diese ermöglicht den schnellen Zugriff etwa auf Steckdosen und Netzwerkanlüsse, die für externe Geräte wie Laptop, Programmiergeräte oder Diagnoseeinrichtungen benötigt werden. Der betroffene Schaltschrank bleibt dabei geschlossen und ist somit vor Umgebungseinflüssen und unberechtigtem Zugriff geschützt. Mit der Schnittstellenklappe kann ein FI-Schutzschalter einfach in den vorgesehenen Ausbruch eingeschnappt werden. Damit sind Steckdosen normkonform abgesi-



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

chert und geschützt vor Kurzschluss und Überlast. Der FI-Schutzschalter kann ohne Öffnen des Schrankes zurückgesetzt werden. Der Ausschnitt ist für handelsübliche 2-polige FI/LS-Schalter ausgelegt. Zusätzlich sind RJ45 und VDE-Steckdosen-Anschlüsse vorhanden. Zusätzlich bietet Rittal modulare Schnittstellenklappen an.

Preiswerte Windenergie an Land nötig



Bild: Imke Stuckmann

Die Bundespolitik hat die mit dem EEG eingeleitete Energiewende nach Fukushima forciert. Die gesamte Energiewirtschaft trägt heute diese po-

litische Weichenstellung mit und konzentriert Investitionen in Erneuerbare Energien. Diese Entwicklung dürfe nun nicht gestoppt werden, so der Bundesverband WindEnergie anlässlich einer Sonderklausur seiner 41 Regional- und 13 Landesverbände in Hannover. „Wir rufen Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat dazu auf, die Energiewende als Wirtschafts-, Innovations- und Exportmotor voranzubringen und die preiswerte Windenergie an Land als deren Leistungsträger nicht abzuwürgen“, so Hermann Albers, Präsident Bundesverband WindEnergie, nach dem Treffen.

Neuer Katalog 'Kabelzubehör'



Bild: HELUKABEL GmbH

Mit der neuesten Auflage des Kataloges erweitert Helukabel sein Produktspektrum im Bereich Kabelzubehör. Ausgebaut wurde unter anderem die HeluTop-Kabelverschraubungsfamilie. So verhindert die HeluTop-HT-Air-PA

die Bildung von Kondenswasser, etwa bei Schaltschränken, die wechselnden Temperaturen ausgesetzt sind. Ob Rohrkabelschuhe, Stoßverbinder, Presskabelschuhe oder Pressverbinder – auch das Kabelschuhprogramm wurde in der 21. Ausgabe des Kataloges komplett überarbeitet. Die Kabelschuhe gibt es in verschiedenen Materialien wie Kupfer, Aluminium und Nickel oder auch in kombinierten Versionen aus Aluminium und Kupfer. Zudem gibt es auch UL-zertifizierte Kabelschuhe. Ganz neu im Katalog: die passenden Werkzeuge wie etwa die Werkzeugeinsätze WM zum Verpressen von Rohrkabelschuhen und Stoßverbindern. Auch Kabelscheren, Abisoliermesser, Abmantelwerkzeuge, Steckschlüssel oder Trommelabwickler sind im Angebot. Helukabel bietet für seine Kabel und Leitungen die passenden Zubehörprodukte an. Ob Verbinden, Befestigen oder Schützen – nur mit einer abgestimmten Anschlusstechnik können Kabel zuverlässig und vor allem dauerhaft ihre Funktion erfüllen. Im vollautomatisierten Kleinteilelager mit über 36.000 Behälterplätzen am Stammsitz in Hemmingen stellt Helukabel die Zubehörprodukte ab Lager zur Verfügung. Der neue Katalog ist zusätzlich auch als Online-Version unter der Adresse www.helukabel.de/zubehoer21 verfügbar.

TERMINE & SEMINARE

Event: All About Automation
Datum: 07.06.2016 bis 08.06.2016
Ort: Friedrichshafen
Homepage: www.automation-friedrichshafen.com

Event: Automatica
Datum: 21.06.2016 bis 24.06.2016
Ort: München
Homepage: www.automatica-munich.com

Event: Innotrans
Datum: 20.09.2016 bis 23.09.2016
Ort: Berlin
Homepage: www.innotrans.de